

NEUBAU KULTURBAU KÜNGSMATT, SINS

Bauherrschaft

Röm. Kath. Kirchgemeinde Sins /
Einwohnergemeinde Sins

Verfahren

Wettbewerb 2008 (1. Preis)
Planung 2. Etappe 2020

Status Bauausführung
geplant 2022 - 2024

Projektpartner

Baumanagement: Guggenbühl
Architekten, Sins

Landschaftsarchitekt

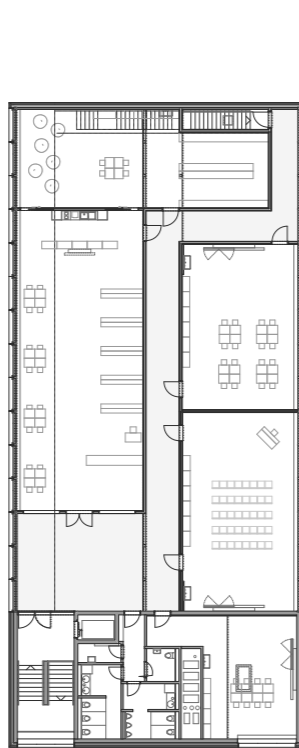
SKK Landschaftsarchitekten AG,
Wettingen

Baukosten

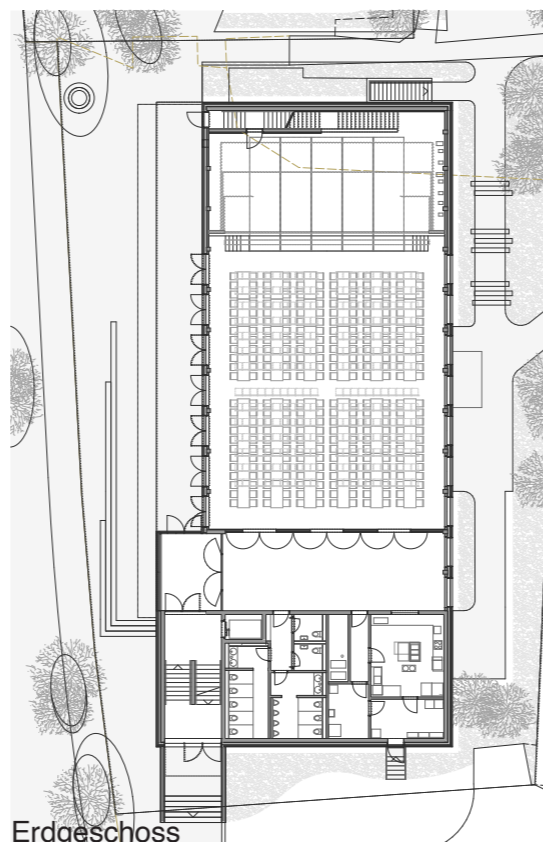
14.8 Mio. CHF

Das Konzept des Neubauprojektes Kulturgebäude Küngsmatt mit den drei Nutzungsbereichen, Saal mit Bühne und Foyer, Bibliothek/Proberäume und Kino entspricht städtebaulich, volumetrisch und strukturell weitgehend der zweiten Etappe des Wettbewerbsprojektes Trifolium aus dem Jahre 2008 für die Neugestaltung des Gebiets Ammannsmatt-Küngsmatt zu einem Oberstufenzentrum. Zusammen mit den bestehenden Bauten, dem Gemeindehaus, der Kirche und der Schule entsteht mit diesem Bauvorhaben ein zentraler, öffentlicher Ort und eine kulturelle Begegnungszone.

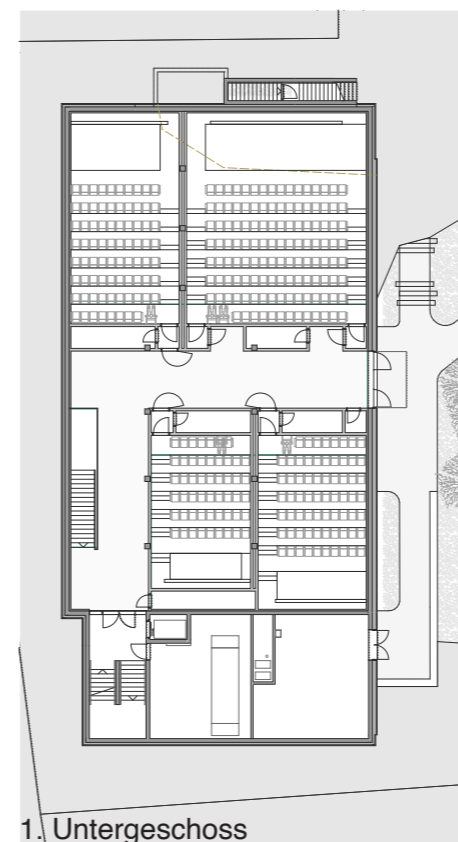
Die funktionelle und räumliche Organisation des neuen Kulturgebäudes wird vom Saal bestimmt. Daraus ergibt sich das zweiteilige Grundrisslayout mit einer grossen Hauptnutzungseinheit und dem südlichen Kopfbau mit vertikaler Erschliessung und dienenden Räumen. Das dreiteilige Raumprogramm wird vertikal in horizontalen Schichten logisch gegliedert: Saal im Erdgeschoss, Bibliothek/Proberäume im Obergeschoss und Kino im Untergeschoss. Gegenüber der dreigeschossigen Hauptnutzungseinheit mit den überhohen Räumen von Saal und Kino wird der Infrastrukturbereich mit den Nebenräumen, dank möglichen Zwischengeschossen, fünfgeschossig ausgebildet.



2. Obergeschoss



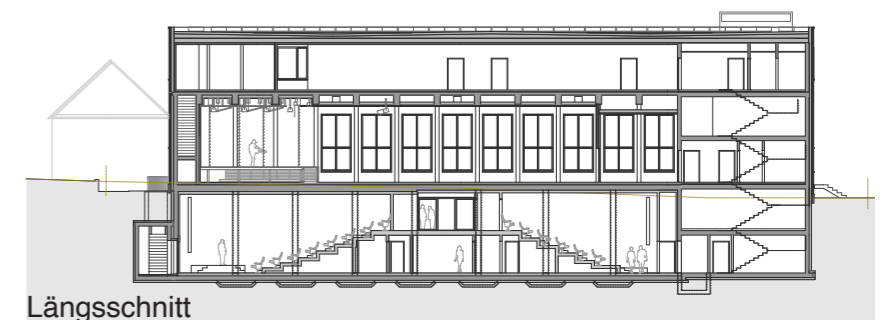
Erdgeschoss



1. Untergeschoss



Querschnitt



Längsschnitt